

PRESSEMITTEILUNG

Erste CEMEREM Sommer School erfolgreich beendet

Im Rahmen des CEMEREM (*Centre of Excellence for Mining, Environmental Engineering and Resource Management*) Projekts zur Gründung und Ausstattung eines DAAD African Centre an der Taita Taveta University in Voi (Kenia), wurde in der Woche vom 9. bis zum 15. Juli an der HTW Dresden in Zusammenarbeit mit der TU Bergakademie Freiberg die erste Sommerschule durchgeführt. Achtzehn Studierenden und Mitarbeiter der kenianischen Partnerhochschule wurde ein abwechslungsreiches Programm angeboten.

Zum Auftakt lieferten Mitarbeiter beider Partnerhochschulen auf deutscher Seite in Präsentationen einen Einblick in ihre Forschung und Lehre. An den folgenden Tagen wurden mehrere Exkursionen durchgeführt, um den Teilnehmern Technologien der Energieerzeugung und -umwandlung in der Praxis zu zeigen: Gaskraftwerk mit Kraft-Wärme-Kopplung, Tagebau, Windenergie, Photovoltaik, Biogasanlagen. Ebenso wurden ein Trinkwasserwerk besucht und eine Tour durch eine rekultivierte Fläche eines ehemaligen Tagebaus durchgeführt. Sowohl an der HTW Dresden als auch an der TU Bergakademie Freiberg besuchten die Teilnehmer verschiedene Labore, die für die praktische Ausbildung der Studenten und für die Bearbeitung von Forschungsprojekten vorgesehen sind. Eine Einfahrt in das Lehr- und Besucherbergwerk der TU Bergakademie Freiberg veranschaulichte die Forschungsmöglichkeiten untertage und der Besuch der Terra Mineralia führte die Teilnehmer in die Faszination der Minerale der Welt.

Die Teilnehmer hatten zu ihren Forschungsthemen Poster vorbereitet, welche sie während der Sommerschule präsentierten und erläuterten. Diese Postersession zeigte die Vielfalt der Interessensgebiete der kenianischen Partnerhochschule.

Gleichzeitig besuchten zwei Mitglieder der Hochschulverwaltung von Taita Taveta University die beiden deutschen Partnerhochschulen und die Hochschule Zittau/Görlitz. Für sie wurde ein eigenes Programm aufgesetzt, um ihnen einen vertieften Einblick in Hochschulstrukturen, Finanzen, Forschung, Betreuung von Studierenden, Doktoranden und internationale Hochschulbeziehungen zu ermöglichen.

Prof. Ulrike Feistel, HTW Dresden und CEMEREM Projektleiterin, zeigte sich zufrieden: „Wir haben unsere Erwartungen an die Sommerschule erfüllen können. Ziele, Konzept und Programm waren auf die Wünsche und Anforderungen der kenianischen Teilnehmer abgestimmt.“ Das Fazit einer Studentin lautete: „Für viele von uns war es unser erster Aufenthalt in Deutschland und sogar in Europa. Wir haben in der vergangenen Woche einen einmaligen Schatz an Eindrücken und Erfahrungen gewonnen, den wir nach Hause mitnehmen.“

Kontakt HTW Dresden

Fakultät Bauingenieurwesen

Prof. Dr. Ulrike Feistel

E-Mail: ulrike.feistel@htw-dresden.de